



Sacred Gate - Tides of War

- 1.The Coming Storm
- 2.The Immortal One
- 3.Tides Of War
- 4.Defenders (Valour Is In Our Blood)
- 5.Gates Of Fire
- 6.Never To Return
- 7.The Final March
- 8.Spartan Killing Machine
- 9.Path To Glory
- 10.The Battle Of Thermopylae

Metal On Metal Records

Nicko Nikolaidis - Lead & Rhythm Guitars

Â Jim Over - Vocals

Â Peter Beckers - Bass

Â Christian Wolf - Drums

Â Björn Walde - Rhythm Guitars

Erst seit 2008 existent, können die Münchengladbacher von Sacred Gate schon auf zwei Kompletalben inklusive dem hier besprochenem und einer EP zurückblicken. Zahlreiche Gigs in der Region, die die Qualität dieser Band bestätigen, tun dazu ein Übriges.

Nun, thematisch geht es beim neuen Album um die antike Schlacht bei den Thermopylen um 480 vor Christus, in welcher Griechen und Spartaner gemeinsam gegen die Perser kämpften.

Und der Geschichte zuzuhören, macht da echt ganz gewaltig Spaß. Denn durch die großartigen Songs, wecken die Niederrheiner durchaus das Interesse daran, sich mal ein wenig mit dieser Geschichte zu befassen.

Die Songs verleiten nämlich zu wirklich guter Laune und insbesondere die Stücke "Tides of War", "Never to Return" und das Instrumental "The Final March" machen es einem nicht gerade schwer, diese Scheibe zu mögen. Ein absolutes Highlight ist allerdings das zwölfminütige

â€žThe Battle of Thermopylaeâ€œ. Episch, mit viel Abwechslung, natÃ¼rlich auch sehr pathetisch, klar und dazu fallen einem durchaus Parallelen zu â€žAlexander the Greatâ€œ ein.

Die Stimme von Frontmann Jim Over schafft es dabei, den Geschichten Leben einzuhauchen und die druckvolle Produktion tut dazu ein Ã¼briges.

Fazit: Der FÃ¼nfer vom Niederrhein hat hier ein wirklich groÃŸartiges traditionelles Metalalbum aufgenommen, welches sich in jeder Sammlung gut machen dÃ¼rfte und sich in jeder Hinsicht lohnt. Kaufpflicht.

(c) by 'PlanetHeavyMetal'

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)